

# Primalon Seiden-Latex

Seidenmatte, lösemittelfreie Dispersions-Latex für Innenanstriche.  
Nassabriebklasse 2 gemäß ÖNORM EN 13300.



## Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Für strapazierfähige, scheuerbeständige und strukturerhaltende, seidenmatte Innenanstriche. Insbesondere für Wandflächen geeignet, die starker Belastung ausgesetzt sind, wie in Schulen, Krankenhäusern, Kindergärten, öffentlichen Gebäuden, Büros, Hotels, Restaurants, Fluren, Treppenhäusern usw., da der Anstrich äußerst strapazierfähig und darüber hinaus gut reinigungsfähig ist. Weiters hervorragend geeignet für Raufaser-, Relief- oder Prägetapeten sowie Capaver- Glasgewebe zur Betonung der Struktur durch die seidenmatte Oberfläche.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wasserverdünnbar, umweltschonend und geruchsarm</li> <li>■ Hoch reinigungsfähig</li> <li>■ Beständig gegen handelsübliche Desinfektions- und Haushaltsreinigungsmittel</li> <li>■ Diffusionsfähig, gut deckend</li> <li>■ Leichte Verarbeitung</li> </ul>
Kenndaten n. ÖNORM EN 13 300	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Nassabrieb: Klasse 2</li> <li>■ Deckvermögen: Klasse 1, bei einer Ergiebigkeit von 5 m<sup>2</sup>/l bzw. 3 m<sup>2</sup>/kg</li> <li>■ Glanzgrad: Seidenmatt</li> <li>■ Max. Korngröße: Fein (&lt; 100 µm)</li> </ul>
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Kunstharz-Latex
Farbtöne	Weiß, als Lagerware
Lagerung	Kühl und frostfrei. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig.
Dichte	ca. 1,37 g/cm <sup>3</sup>
Deklaration der Inhaltsstoffe	Acrylharzdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Filmbildungsmittel, Additive, Konservierungsmittel, Wasser.
Verpackung / Gebindegrößen	22 kg

## Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	Grundbeschichtung: Primalon Seiden-Latex mit max. 10 % Wasser verdünnt. Schlussbeschichtung: Primalon Seiden-Latex mit max. 5 % Wasser verdünnt.
Airlessauftrag	Spritzwinkel: 50° Düse: 0,021" Druck: 150 bar
Auftragsverfahren	Streichen, rollen oder spritzen.
Mindestverarbeitungstemperatur	Verarbeitungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund: Nicht unter + 5 °C verarbeiten.



Abtönung	<p>Mit CaparolColor oder AVA-AmphiColor Voll- und Abtönfarben im Pastellbereich abtönbar. Bei Selbstabtönung benötigte Gesamtmenge untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden. Dunkle Töne auf Anfrage im Werk ausmischen lassen.</p> <p>Um evtl. Abtönfehler zu erkennen, bitte vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden.</p> <p>Brillante, intensive Farbtöne weisen unter Umständen ein geringeres Deckvermögen auf. Es empfiehlt sich deshalb bei diesen Farbtönen einen vergleichbaren, deckenden, auf Weiß basierenden, pastelligen Farbton vorzustreichen. Evtl. kann ein zweiter Deckanstrich erforderlich werden.</p>
Verdünnung	Mit reinem Wasser (max. 10%).
Verbrauch	<p>Ca. 150 - 200 g/m<sup>2</sup> pro Anstrich bei glattem Untergrund, auf rauen Flächen entsprechend mehr.</p> <p>Bei Glasgeweben pro m<sup>2</sup> /A (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln.)</p> <p>feine Strukturen: ca. 110 - 130 g mittlere Strukturen: ca. 130 - 150 g grobe Strukturen: ca. 150 - 160 g</p>
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach 4 - 6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Hinweise	<p><b>Bitte beachten:</b> Um die speziellen Eigenschaften zu erhalten, darf Primalon Seiden-Latex nicht mit anderen Produkten vermischt werden. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug verarbeiten.</p> <p>Bei der Anwendung von PrimalonTiefgrund TB im Innenbereich kann ein typischer Lösemittelgeruch auftreten. Deshalb für gute Lüftung sorgen. In sensiblen Bereichen Synthesa Security Primer verwenden.</p>
Besondere Hinweise	<p><b>Abdeckmaßnahmen:</b> Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine und Metalle sind abzudecken. Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.</p> <p><b>Latexfarbe:</b> Im allgemeinen Sprachgebrauch verbindet man heutzutage mit dem Begriff Latexfarbe eine besonders strapazierfähige Dispersionsfarbe mit speziellen Eigenschaften. Latexfarben sind in unterschiedlichen Glanzabstufungen (ÖNORM EN 13300) glänzend, seidenglänzend und matt erhältlich.</p> <p>Bezüglich der Reinigungsfähigkeit von Mattlatexfarben besteht kein Unterschied zu herkömmlichen hochwertigen Dispersionsprodukten. Sollte eine erhöhte Reinigungsfähigkeit erreicht werden, z.B. Fleck- oder Schmutzentfernung mittels weichem Schwamm oder ähnlichem, ist die Verwendung von Produkten mit glänzender oder seidenglänzender Oberfläche wie Primalon Seiden- oder Glanzlatex empfehlenswert.</p> <p><b>Farbtonunterschiede:</b> Durch stark unterschiedliche Alkalität, ungleiches Saugverhalten oder Verschiedenartigkeit des Untergrundes und dergleichen, kann es zu einer Fleckenbildung bzw. Farbtonunterschieden in der Beschichtung kommen.</p> <p><b>Schreibeffekt:</b> Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung zu hellen Streifen (Füllstoffbruch) führen. Wir empfehlen für mechanisch beanspruchte Flächen mit intensiven Farbtönen eine zusätzliche farbtongleiche Schutzbeschichtung mit Premium Color Strong. Bitte hierzu die Technische Information Premium Color Strong beachten.</p> <p><b>Ausbesserungen:</b> Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher selbst bei Verwendung der Originalbeschichtung unvermeidbar.</p> <p>Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. ÖNORM B 2230, Teil 2, beachten.</p> <p><b>Geeignete Untergründe</b></p> <p><b>Kalkzement und Zementputze der Mörtelgruppe P II u. P III:</b> Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF.</p> <p><b>Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe P IV u. P V:</b> Ein Grundanstrich mit Security Primer oder mit Primalon Tiefgrund LF. Gipsputze mit Sinterhaut vorher schleifen und entstauben.</p> <p><b>Akustikelementdecken und Akustikputze:</b> Die Sanierung von Akustiksystemen erfordert besondere Vorgehensweise. Bei Bedarf bitte Beratung anfordern.</p>

## **Gipsbauplatten:**

Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit Security Primer oder mit Primalon Tiefgrund LF

## **Gipskartonplatten:**

Spachtelgrate abschleifen. Ein Grundanstrich mit Security Primer oder mit Primalon Tiefgrund LF. Bei Platten, die unbeschichtet längere Zeit der Lichteinwirkung ausgesetzt waren, kann es zu Vergilbung kommen. Um ein Durchschlagen des Untergrundes zu verhindern, ist ein absperrender Anstrich mit Primalon Filtergrund fein/grob oder mit Caparol Aqua-inn No-1 durchzuführen.

## **Beton:**

Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehhlende, sandende Substanzen entfernen.

## **Porenbeton:**

Ein Grundanstrich mit Primalon PM 200, 1 : 5 mit Wasser vermischt.

## **Holz- und Holzwerkstoffe:**

Mit den wasserverdünnbaren, umweltschonenden Capacryl-Acryl- Lacken oder DANSKE Lasuren beschichten.

## **Tragfähige Beschichtungen:**

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen, Lacke anrauen. Ein Grundanstrich mit Primalon Universal Haftgrund.

## **Nicht tragfähige Beschichtungen:**

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben oder Kunstharzputz-Beschichtungen sowie mineralische Beschichtungen entfernen.

## **Leimfarbenanstriche:**

Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Security Primer.

## **Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier:**

Ohne Vorbehandlung beschichten.

## **Nicht festhaftende Tapeten:**

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen.

## **Schimmelbefallene Flächen:**

Schimmelbelag entfernen, Fläche mit Capatox unverdünnt vorstreichen. Nach guter Durchtrocknung mit Indeko-W beschichten (Ursachen des Schimmelbefalls ergründen und abstellen).

## **Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß-, Öl- oder Fettflecken:**

Nikotinverschmutzungen sowie Ruß- oder Fettflecken mit Wasser unter Zusatz fettlösender Reinigungsmittel z.B. Synthesa Universalreiniger abwaschen und gut trocknen lassen. Abgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen. Ein absperrender Grundanstrich mit Primalon Filtergrund fein. Auf stark verschmutzten Flächen die Schlussbeschichtung mit Primalon IsoDeck oder Aqua-inn No-1 vornehmen.

## **Flächen mit Salzausblühungen:**

Salzausblühungen trocken durch Abbürsten entfernen. Ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund TB. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.

## **Beschichten von Acryl- und anderen Dichtmassen:**

Aufgrund der Eigenschaften von Acryl- und anderen Dichtmassen kann es zu Rissbildungen, Verfärbungen, sowie auch Haftungsproblemen der Beschichtung kommen. Wir empfehlen vor Beginn der Beschichtungsarbeiten einen Probeanstrich durchzuführen.

## **Kleine Fehlstellen:**

Nach entsprechender Vorarbeit mit Primalon Füllspachtel, Dalapro H Leicht nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt  
Hinweise zum sicheren Umgang

dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010); Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.

Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Entsorgung

Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.

Abfallschlüsselnummer

57 303 (gemäß ÖNORM S 2100)

EWC/EAK

08 01 12

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, schwach wassergefährdend

Sicherheitsdatenblatt

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at) abgerufen werden

Technische Information: Primalon Seiden-Latex, Stand: 06 / 2013

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

#### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H.**, A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)

A-1110 Wien  
Sofie-Lazarfeld-Str. 10  
Tel. 0 1 / 20 146  
Fax. 0 1 / 20 146-3504  
[wien@synthesa.at](mailto:wien@synthesa.at)

A-3300 Amstetten  
Clemens-Holzmeister-Str. 1  
Tel. 0 74 72 / 64 4 24  
Fax. 0 74 72 / 64 1 67  
[amstetten@synthesa.at](mailto:amstetten@synthesa.at)

A-4053 Haid/Ansfelden  
Betriebspark 2  
Tel. 0 72 29 / 87 1 18  
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100  
[ansfelden@synthesa.at](mailto:ansfelden@synthesa.at)

A-5071 Salzburg-Wals  
Viehhauser Straße 73  
Tel. 0 662 / 85 30 59  
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511  
[salzburg@synthesa.at](mailto:salzburg@synthesa.at)

A-6175 Kematen/lbk.  
Industriezone 11  
Tel. 0 52 32 / 29 29  
Fax. 0 52 32 / 29 30  
[kematen@synthesa.at](mailto:kematen@synthesa.at)

A-6830 Rankweil  
Lehenweg 4  
Tel. 0 55 22 / 44 6 77  
Fax. 0 55 22 / 43 6 73  
[rankweil@synthesa.at](mailto:rankweil@synthesa.at)

A-8101 Gratkorn  
Eggenfelder Straße 5  
Tel. 0 31 24 / 25 0 30  
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525  
[gratkorn@synthesa.at](mailto:gratkorn@synthesa.at)

A-9020 Klagenfurt  
Hirschstraße 38  
Tel. 0 463 / 36 6 33  
Fax. 0 463 / 36 6 43  
[klagenfurt@synthesa.at](mailto:klagenfurt@synthesa.at)